"Hätten Sie ein Zimmer mit doppeltem Ausgang in Verbindung mit dem [...]

Autor(en): **Wälti [Faccini, Walter]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 27

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Meinig

In üüsarar Bundasverfassig schtoot im Artikhal viaradriißig aswo dinna: Der Bund ist befugt, auf dem Gebiete des Siedlungs- und Wohnungswesens Bestrebungen zugunsten der Familie zu unterstützen. – I bin khai Jurischt und khann also üüsari Bundasverfassig nitt uuslegga. Zimmli sihhar hanni au jetz dar falsch Artikhal varwütscht. I waiß au nitta, was das Wörtli ‹befugt› haißa söll. Sötti dar Bund, khönnti är, törrfti är odar müßti är ..? Was i abar waiß isch das, daß as im Prättigau an Ortschaft gee tuat, wo Schuders haißt. Und in därra Sidlig hätts Hüüsar mit Woniga drii und in denna Wooniga läband Lütt. Abar nümma lang. Das ganza Gebiat vu Schuders isch nemmli am Rutscha. Dar ganz Hang isch in Beweegig, Hüüsar khejand um, Schtrooßa varschwindand in dar Tüüfi, Wiisa und Äckhar wärdand varrissa und man isch khai Taag sihhar, wenns a Khataschtroofa gee tuat. Geolooga behauptand, as wääri aswas dargääga zmahha, Wassar ablaitan und aso. Ma khann abar vu denna Geolooga nitt varlanga, daß sii Schuders usam aigana Sackh retta tüand. Dar Khanton Graubünda khanns au nitt allai. Drumm lääs ii dar Artikhal viaradriißig halt noch miinara Mainig und denn teeti är haißa: Dar Bund isch varpflichtat, ufam Gebiat vu Schuders Varschtreebiga zmahha, und muaß sofort darfür sorga, daß da Familia vu Schuders nitt d Wooniga ins Taal aaba rutschand!

An einen Arzt

«Lieber Herr Doktor, wann darf ich wieder all das essen, was mir gar nicht gut tut?»

Schnogg

«Hätten Sie ein Zimmer mit doppeltem Ausgang in Verbindung mit dem Appartement des Maharadscha?»

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden–Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25; 6 Monate Fr. 13.75; 12 Monate Fr. 26.–; Ausland: 3 Monate Fr. 9.50; 6 Monate Fr. 18.–; 12 Monate Fr. 34.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.